

# U21-Spieler des FC Thun BeO am Bahnhof geschult

## Bahnhof-Patenschaft Thun gewinnt den Prix RailFair 2008 für den Einsatz junger Spitzenfussballer als Bahnhof-Paten

Von Hans-Jürgen Bartl

**Thun** – 15 Junioren der U21 Auswahlmannschaft des FC Thun Berner Oberland und ihr Trainer Martin Schmidt haben am 05.05.2009 am Bahnhof Thun zum zweiten Mal einen Einblick in die Tätigkeit der Bahnhof-Paten erhalten. Der zweistündige Einsatz wurde vom Verein Profis & Kids, dem Träger des Projekts "**Bahnhof-Patenschaft Thun**", geplant und durchgeführt. Dieser handelt im Auftrag der Stadt Thun.



**Neue Bahnhof-Paten am Bahnhof Thun**

Partner waren wiederum die SBB und der FC Thun BeO, der während der Saison 2008/2009 seinen Junioren erstmals eine ganzheitliche Persönlichkeitsförderung im Rahmen des Ausbildungskonzepts "FC Thun BeO macht Schule" anbot. Die Ausbildungsverantwortlichen wollen mit einem regelmässigen Einsatz der Junioren in einem sozialen Projekt deren Kompetenzen in diesem Bereich stärken und erweitern.

Für die Umsetzung dieses Konzepts mit dem Titel "Soziales Engagement & Prävention im Fussball" wurde die Bahnhof-Patenschaft Thun von der SBB als bestes RailFair-Projekt mit dem ersten Platz des Prix RailFair 2008 ausgezeichnet. Der erstmals vergebene Preis wurde im Schloss von Yverdon-les-Bains im Rahmen des dritten RailFair Merci-Anlasses vergeben.



**Preisträger erster Platz Prix RailFair 2008**

RailFair ist ein Projekt, welches von der SBB 2003 im Rahmen eines neuen Sicherheitskonzeptes eingeführt wurde. Die Verantwortlichen wollen dem Trend zunehmender Vandalismus- und Gewaltdelikte in Zügen und Bahnhöfen entgegenwirken. Im Vordergrund steht die Prävention unter dem Motto "Vorbeugung durch Konfliktvermittlung", dem eigentlichen Grundgedanken für die Idee RailFair.

Gestützt wird RailFair durch die Kooperation mit staatlichen Institutionen wie dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) und Partnerschaften mit Persönlichkeiten wie dem Zuger Alt-Regierungsrat und Sicherheitsdirektor Hanspeter Uster, der Sportkletterin Alexandra Eyer und dem Olympiasieger und Präventionsfachmann Edy Hubacher.

Die Einsatzbereiche von RailFair sind Bahnhof-Patenschaften (Freiwilligenarbeit durch Bahnhof-Paten), Schülerbegleitung (Schülerdienst auf Schülerzügen), Fanbegleitung (Einsatz auf Fanzü-



gen), Grands Frères-Perspektive (für stellenlose Erwachsene) und Präventionsassistentenz (durch professionelle, festangestellte Mitarbeiter).



**So sorgen wir für Ordnung am Bahnhofsareal**

Nachdem die Nachwuchsspieler im April eine Ausbildung im Bereich "Kommunikation – Umgang mit Konflikten" vom RailFair-Kooperationspartner SRK erhalten hatten, ging es nun darum, das Gelernte im praktischen Einsatz am Bahnhof umzusetzen.



**Einsatzort: Perron 2, Bahnhof Thun**

Pünktlich um 18.00 Uhr wurden die Spieler von Wolfgang Unger, Projektkoordinator "FC



**Die U-21 Auswahl FC Thun Berner Oberland vor dem Einsatz am Bahnhof Thun**

Thun BeO macht Schule", abgeholt und begrüsst. Anschliessend wurden die Spieler in drei Gruppen aufgeteilt und von drei erfahrenen Bahnhof-Paten in einem Parcours über das Bahnhofsareal geführt.

In einem Rollenspiel waren sie aufgefordert, zwei Randständige davon zu überzeugen, dass es besser sei, ihre Bratwurst nicht auf dem Perron sondern ausserhalb des Bahnhofsareals zu braten. Auch wurden sie ermuntert, Fahrgästen ihre Hilfe beim Tragen von Gepäck und beim Lösen der Billette am Automaten anzubieten. An konkreten Situationen mit Jugendlichen, die auf einer Bank herumlümmelten, einem Fahrgast, der sich nach einer Zugverbindung erkundigte und anderen war erlebbar, wie sich ein Bahnhof-Pate gemäss der jeweiligen Situation verhält.



**Das richtige Billet finden mit einem erfahrenen Bahnhof-Paten**

Unterwegs bot ein Erfahrungsaustausch mit einer Mitarbeiterin der Securitas einen tieferen Einblick in das Sicherheitskonzept für den Bahnhof.

Zum Abschluss gaben die gruppenleitenden Bahnhof-Paten vor der versammelten Mannschaft den jungen "Neu-Paten" ein Feedback darüber, was ihnen an deren Auftreten gefallen hat und was nicht.

Ab sofort werden die Juniorenspieler in den aktiven ehrenamtlichen Dienst eingebunden und in Begleitung erfahrener Bahnhof-Paten ihren Beitrag zu mehr Sicherheit und Wohlfühl am Bahnhof Thun leisten.